

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

328 (26.11.1899) Fünftes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Fünftes Blatt. Sonntag den 26. November (folgt ein sechstes Blatt.) 1899.

## Keramische und Kunstgewerbl. **Ausstellung** i. d. Landesgewerbehalle.

Am Montag den 27. November wird im oberen Saal der Landesgewerbehalle ein Vortrag von Herrn Professor **Widmer** über „**Ausstattung der Wohnräume**“ stattfinden. — Anfang 7 Uhr. Eintritt Mk. 1.— zu Gunsten des Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 2.1.

## Bekanntmachung. Allgemeine Ortskrankenkasse.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß nach §. 59 des Statuts eine ordentliche **Generalversammlung** **Mittwoch, den 29. November d. J., abends 8 Uhr,** im großen Rathsaal stattfindet, wozu die Herren Mitglieder der Generalversammlung höflichst eingeladen werden.

Tageordnung: 1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.  
2. Statutenänderungen, wegen Einrichtung des Klassensystems.  
Karlsruhe, den 24. November 1899.

Der Vorstand.

## Weihnachtsbitte der Kleinkinderbewahranstalt und ihrer 7 Filialen.

Am 22. Dezember soll wieder, so hoffen wir, der Christbaum für unsere mehr als 700 Kinder brennen. Jedes unter ihnen freut sich königlich auf diesen Tag und hofft, bei den übrigen Gaben auch sein Päckchen zu finden. Da möchten wir denn unsere Freunde und Wohlthäter wiederum herzlich bitten: Helft uns, den Kleinen ihren Herzenswunsch zu erfüllen; es sind ja viele darunter, für die unsere Weihnachtsfeier die Bescherung zu Hause erlösen muß. Wir bitten auch für unsere **Schwester**, denen das Mutterhaus ebenfalls eine Freude bereiten möchte, und erlauben uns nur noch darauf hinzuweisen, daß wir im verflochtenen Jahre unsere Arbeitsehr wieder um eines vermehrt haben (Morgenstraße 29) und somit mehr denn je auf die thätigste Unterstützung der Karlsruher Bevölkerung angewiesen sind. Möge man nie vergessen, daß wir nicht nur für eine, sondern für acht Kleinkinderbewahranstalten bitten, und uns demgemäß achtsame Liebe bewelsen!

### Der Verwaltungsrat:

Freifrau von Adelsheim,  
Frau Oberrechnungsrat Bauer,  
„ Geb. Oberregierungsrat Becherer,  
„ Gehilfenrat Eisenlohr,  
„ Stadtrat Höpfer,  
„ Ob.-bürgermeister Rauter Wwe.,  
„ Lehrer Mosetter Wwe.,

Medizinalrat Bähr,  
Hofbaudirektor Hemberger,  
Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender,  
Stadtpfarrer Mühlhänger,  
Senatspräsident Dr. von Stöffer,  
Privatier Bomberg.

Sämtliche Damen und Herren sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen, sowie die Hausmutter Frau E. Schmidt, Erbprinzenstraße 12. 4.1.

## Bitte des St. Vincentiusvereins.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit, die so Vielen Freude und Jubel bringt, legt es jedem guten Menschen nahe, Derjenigen zu gedenken, die, arm und krank, jeder Weihnachtsfreude entbehren müssen. Um auch diesen Armen einen frohlichen, seligen Weihnachtsabend bereiten zu können, sind die unterzeichneten Mitglieder des St. Vincentiusvereins gerne bereit, Gaben in Geld, Kleidern u. Lebensmitteln in Empfang zu nehmen und sagen den edlen Gebern zum Voraus ein herzlich „Bergeltes Gott!“  
Freifrau von Teuffel, Hauptbahnhof; Frau von Henking-Lassolaye, Kaiserstr. 154;  
Frau Dr. Armbruster, Kaiserstr. 229; Frau Notar Bender, Steinstr. 23; Freifraulein von Freyberg, Kriegerstr. 110; Frau Dr. Lakemeyer, Kaiserstr. 72; Frau Kanzleirat Schneider, Bähringerstraße 108. 3.1.

## Badischer Frauenverein.

### Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.

Der Verein für Mädchenfürsorge ist armen, der Schule entlassenen Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rat und entsprechende Unterstützung bedürfen, behilflich und sucht sie zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht bloß um Rat und That zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellen, sondern zumeist um eine Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke unterhält der Verein eine Nachmittags-Nachschule und hat in den zwei Fürsorgeheimen im Luisenpark hier und in Scheibenhart Dienstmädchen aus. Die Zahl der vom Verein beaufsichtigten und geleiteten Mädchen beträgt gegen 300.  
Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundlichkeit für das Gute zu gewinnen und auf dem guten Wege zu erhalten.

## Zwangs-Versteigerung.

Am Montag den 27. November 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Nähmaschine, 1 Baarentkosten, 1 Aushängelasten, 1 Fahrrad, 20 Liter Regenblech.  
Karlsruhe, den 25. November 1899.

Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Kaiser-Allee 65** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche event. sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Kaiser-Allee 75** ist eine freundliche Mansardenwohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör sogleich oder später um monatlich 12 Mark zu vermieten. Näheres bei Handlungsgärtner Ziegler.

\* **Körnerstraße 28** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an ruhige Familie oder einzelne Dame sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65 im 4. Stock.

\* **Lachnerstraße 9** ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und schöner Mansarde, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

**Schürmerstraße 5** (alter Hartwaldstättchen) ist die Wohnung im 3. Stock von 4 großen Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

## Morgenstraße 77

sind im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und zwei solche von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Morgenstraße 45 im Laden. 3.1.

## Mansardenwohnung

von 2 freundlichen Zimmern sofort oder später billig zu vermieten: Morgenstraße 29. \*

## Wohnung zu vermieten.

— Eine ganz neu hergerichtete, elegante, bequem eingetheilte Wohnung von 7 grossen Zimmern, wovon 6 Zimmer auf die Strasse gehen, ist Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse, gegenüber dem neuen Postgebäude, 3 Treppen, nebst Zugehör, per bald oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Otto Büttner**.

## Laden zu vermieten.

In einem Eckhaus der Kaiserstraße ist ein neuer

## Laden

mit 2 großen Schaufenstern, Kontor und Keller event. sofort billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Zwei Zimmer und Küche werden in einem Hause mit Einfahrt auf 1. April (oder früher) in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnung gesucht.

\* 2.1. Zwei Zimmer und Küche und sonstigem Zugehör auf sofort gesucht, womöglich im Südstädtchen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wesentlich gefördert bei diesem Streben werden wir, wenn wir an Weihnachten, dem großen Freuden- feste der Christenheit, durch ein nützliches Geschenk einen Nothstand lindern oder eine Freude bereiten können.

Deßhalb bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben (in Geld oder Stoffen zu Kleidungsstücken) uns hiezu in den Stand zu setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Vereins:

- Frau Apotheker Altkircher, Marienstr. 43, Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22, Frau Finanzrat Becker, Nowaks Anlage 6, Frä. W. v. Beck, Kriegstr. 54, Frau Konsul Bielefeld, Zahnstr. 22, Frau Hauptlehrer Bilharz, Waldhornstr. 6, Frau Major Prutschky, Zirkel 18, Frau Privatier Clever, Kronenstr. 13, Frau Palat D. Doll, Hirschstr. 51, Frau Oberingenieur Eichenlohr, Redtenbacherstr. 25, Frau Minister Ellstätter, Exc. Westendstr. 56, Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104, Frä. v. Fischer, Westendstr. 27, Frau Dr. Friedberg, Kriegstr. 48, Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 223, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestr. 31, Frau Domänenrat Helmle, Leopoldstr. 10, Frä. Henninger, Hausoberin, Luisenhaus, Frau Pauline Herschel, Mollstr. 15, Frau Oberrechnungsrat Kamm, Gartenstr. 86, Frau Oberlandesgerichtsrat Kern, Sofienstraße 27, Frau Kaufmann Köllig, Kriegstr. 102, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Frau Kaufmann Mende, Kaiserstr. 86, Frau Fabrikant Mödel, Kaiser-Allee 31, Frau Hauptlehrer Morab, Luisenstr. 34, Frau Geh. Rat Regenauer, Exc. Stefaniensstr. 32, Frä. E. Roth, Roonstr. 9, Frau Geh. Hofrat Schenk, Friedrichsplatz 14, Frä. v. Schönau, Stefaniensstr. 10, Frau Fabrikant Stapper von Froben, Fichtestr. 7, Frau Bankier Strauß, Seminarsstr. 15, Frau Geh. Rat Dr. Ullmann, Stefaniensstr. 18, Frau Kaufmann Werstein, Winterstr. 45, Frau Sigmund Weill, Friedrichsplatz 11, Frau Oberst Weizel, Wörthstr. 7, Frau Geh. Hofrat Wiener, Bismarckstr. 20.

**Alldentscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe u. Umgebung.**

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren sind bei unserem Schahmeister eingegangen: Laut früherem Bericht 2087,98 M. Ferner: Oberbetriebsinspektor Rebmann in Basel 4 M., Jageborg und Gertrud B. 3 M., L. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 M. 60,10, Pfarrer Rudolf Walter 10 M., Ein Freund der wackeren Buren in Schiltach 3 M., Frä. W. R. 2 M., Oberbaurat Baummeister 20 M., Stadtrat L. Kautz 5 M., A. M. 1 M., aus dem Nothen Haus 36 M., Nur drauf 1 M., von Beamten der Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe 30 M., Athletenklub 3,50 M., R. R. 2 M., Stöcker, Postschaffner 1 M., Wilh. Beck 1 M., Karl Dietrich 50 M., von einigen Mitgliedern des Lokalvereins Karlsruhe des allgem. deutschen Musikerverbandes 12,50 M., Stadtpfarrer Rapp 3 M., Oberrechnungsrat N. 1 M., Ingenieur J. 1 M., Gustav Dittmar 1 M., Architekt Hölzer 2 M., Gb. Spitz 2 M., Emil und Erwin Kautz 2 M., In Ladsmith -holt Lord sich Schmitz- 50 M., In Colenso -ging's ebenso- 50 M., Veretis Escourt -umschlossen ward- 50 M., Ach Gott! Durban -kommt auch noch dran- 50 M., Trich Lyddit -weicht der Brüt- 50 M., Troch Dum -Dum! -geht es krumm- 50 M.; sowie durch Vermittlung der Badischen Presse 55,86 M. Im Ganzen 234,44 M.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden. Die Spenden werden angenommen bei unserem Schahmeister, Bankier Hecht, Markgrafenstr. 51. Der Vorstand.

**3.1. Fabrikat-Versteigerung.**

Mittwoch den 29. November d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab versteigere ich wegen Wegzug einer Herrschaft im Auftrage im Saale zum Prinz Heinrich, Kurvenstraße 19, gegen Baarzahlung:

- eine Esszimmer-Einrichtung in Eichen: Büffet mit Bugenscheiben, Auszugstisch mit 6 Stühlen, 1 Bauernstisch, Serviertisch, 1 Panelsonape mit 2 Fauteuils, Hocker, ferner Salon- und Wohnzimmer-Einrichtung, z. B.: 1 Kanapee, 4 Fauteuils in rothbr. Nuss, 1 schwarzer Salonstisch, 1 Säule mit Hermes, 1 rundes Tischchen, 1 Salon-Stehlampe, 2 Metall-Nipp- Tischchen, 1 Bronze-Uhr, 2 Vasen, 1 Spielstisch, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, 1 dreitheil. Büschelstisch mit gemalten Feldern, 1 geschmückte Truhe, 1 Regulator, 1 Schlüssel- fächer, 1 Büffelschrank mit gemalten Feldern, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Waschkommode und Nachttisch mit Marmor, 1 eisernen Kleiderhänder, 1 Schildehaus für Kinder, 2 komplette Betten, 2 eiserne Bettstellen, 2 Waschtische, 1 Spiegel, 1 Dampfschweiß-Apparat, 1 Kleiderschrank in Eichen, 2 Holzsäulen mit Lampen, 1 ächte japanische Küstung (Harnisch), 1 Kommode, 2 Fellvorlagen etc.

wozu einladet **B. Kossmann, Auktionator.** Sämmtliches Mobilien ist sehr gut erhalten, in Eichen und Nussbaum gewickelt.

**2.1. Tafelläpfel-Versteigerung.**

Montag den 27. November, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage Steinstraße 21 im Hof gegen Baarzahlung: circa 200 Kisten à 60 Kilo schöne Tafeläpfel,

wozu einladet **B. Kossmann, Auktionator.**

**Zimmer zu vermieten.**

- \* Amalienstraße 37 ist im 1. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
- \* Ein großes, freundliches Zimmer, auf die Straße gebend, ist an zwei Herren zu vermieten: Augartenstraße 88, 2. Stock rechts.
- \* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 53 im 4. Stock.
- \* Ein einfaches, beheizbares Mansardenzimmer ist sofort billig zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 3. Stock, gegenüber dem Hotel Geist.
- \* An einen anständigen Herrn ist ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten: Sofienstraße 93 im 2. Stock. Ebenfalls sind auch noch zwei gute Strohmattensätze zu verkaufen.
- \* Karlstraße 93 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an 2 ruhige Arbeiter zu vermieten.
- \* Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang im 1. Stock ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 75 im 1. Stock.

\* Wilhelmstraße 47 ist im 4. Stock ein großes Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

\* Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock links ein Zimmer mit 2 Betten und Kost an zwei Arbeiter billig zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.** Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Sofienstraße 28 im Laden.

**Kost und Wohnung** kann ein ordentliches Mädchen erhalten: Lessingstraße 39, 2. Stock, Seitenbau.

**\* 3.1. Zimmer-Gesuche.** Gesucht sofort von einem Herrn ein ungenirtes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang in der Nähe des Marktplatzes, möglichst parietere. Offerten unter Nr. 8201 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer wird von einem Kaufmann m. d. l. bei einer Witwe oder kinderlosen Ehepaare und inmitten der Stadt gelegen, auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Zu mietben gesucht:** zwei bis drei gut möblierte Zimmer im Innern der Stadt auf 1. Januar n. J. Gest. Offerten unter Nr. 8293 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein braves, christliches Mädchen gesucht: Grenzstraße 8 im Laden.

**C.** Tüchtige Mädchen, welche kochen können, sowie einige jüngere Mädchen für Küche und alle Arbeit finden sofort und auf 1. Dezember gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Wallstraße 29 im 2. Stock.

\* Gesucht per sofort ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder zum 1. Dezember gute Stellung: Scheffelstraße 55 im 2. Stock.

**C.** Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens, welches 10 Jahre im Haus ist, wird ein ordentliches Mädchen für Küche gesucht, auch werden ein gutes Zimmermädchen und ein in der Küche erfahrendes Mädchen nach Wiesbaden gesucht. Eintritt sogleich, obiges auf's Ziel. Näheres bei Fr. Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

\* 4.1. Tüchtige Stadtreisende für leicht verkäufliche Weihnachts-Artikel sofort gesucht. Thurm, Schützenstraße 57, 3. Stock.

**Einkassierer.**

\* Für ein größeres, hiesiges Geschäft wird ein redegewandter, tüchtiger Mann, welcher Caution stellen kann, gesucht. Offerten unter Nr. 8297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Leistenmacher, Façonierer**

bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort gesucht. Offerten unter B. U. 141 an Haasenstein & Vogler hier. 2.1.

**Berkaufserin-Gesuch.**

Wegen Erkrankung einer Verkäuferin ist diese Stelle sofort zu besetzen.

**Friedrich Bloss,** Kaiserstraße 104.

**Ein Ladenmädchen**

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmermädchen-Gesuch nach Coblenz a. Rh.**

Ein bess., in aller Näharbeit, im Feinbügeln und in Hausgeschäften erfabr. Zimmermädchen, ev. Conf., wird zu sofortigem Eintritt gegen hohen Lohn und Reisekostenvergütung - auf's Jahr berechnet - gesucht. Näheres Sofienstr. 52, 2. Stock.

**Hausbursche,** ein tüchtiger, zuverlässiger, sofort gesucht.

**Gasthaus zur Krone,** Mühlburg.

**Monatsfrau**

gesucht auf 1. Dezember: Erbprinzenstraße 29 im Laden.

**Eine zuverlässige Monatsperson** wird sofort gesucht: Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch.

**Seizer.**

\* 2.1. Ein bejahrter, aber noch leistungsfähiger Maschinenschlosser sucht Stelle als Seizer. Näheres Leopoldstraße 15, Hinterhaus.

**Comptoirist.**

\* Jüngerer Commis mit schöner Schrift und mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 8295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein j. bess. Mädchen sucht Stelle z. größeren Kindern; dasselbe ist in Handarbeiten sowie im Kleidermachen erfahr. und würde auch über Weibnachten Stelle zur Aushilfe in einem Laden nehmen. Offert. bittet man unter Nr. 8296 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Für eine tüchtige, gut empfohlene Frau wird Beschäftigung gesucht im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe Sonntags im Geschirrspülen aushelfen. Zu erfragen Bähringerstraße 39 im 4. Stock des Hinterhauses.

**Empfehlung.**

\* Eine ärztlich geprüfte Wasseuse, frühere Badesfrau im Bierordtsbad, empfiehlt sich im Rasiren und Bäder geben. Frau Sofie Grether, Augartenstraße 38 im 2. Stock.

**Damen- und Kinderkleider**  
sowie ganze Ausstattungen werden angefertigt:  
Birkel 14, 3. Stock links.

\* **Goldene Vorknadel**  
mit Steinen besetztes Hufeisen) wurde verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben Bähringerstraße 71.

**Haus-Verkauf.**

Ein schönes, neuerbautes Haus im Bahnhofstadtteil, mit Doppelwohnungen, Hofthor, großem Hof und Platz, für einen Geschäftsmann passend, ist aus erster Hand zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gesl. Offerten unter Nr. 8308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.** Vor dem Durlacherthor ist ein vierstöckiges Doppelhaus, 3 und 3 Zimmer im Stock, über 6% rentierend, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auch wird ein Restschilling an Zahlung genommen. Gesl. Offerten unter Nr. 8309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geschäftshaus-Verkauf.**

31. In bester Lage der Altstadt ist ein großes Haus mit drei Höfen, Kellern, Magazinen, Werkstätten, Stallung etc., für Wein- und Colonialwaren ein gros. Wurstfabrik, Druckerei etc. geeignet, aus freier Hand zu verkaufen. Das Anwesen ist im tadellosen Zustande. Direkte Anfragen mit Angabe der Vermögensverhältnisse des Suchenden befördert unter Nr. 8299 das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein h. l. Tuchkleid, noch ganz neu, sowie ein blauer Regenmantel sind billig zu verkaufen: Marktgrabenstraße 15 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Ein mittelgroßer Heerd mit Kupferschiff und Messingflange ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock.

**Für Respektanten sehr günstig.**  
gebiegenes, solides Instrument und eleganter Ausstattung, ist äußerst preiswürdig unter Garantie zu verkaufen: Adlerstrasse 6, IV. Stock.

**Divans zu verkaufen.**

\* 21. Zwei neue Divans, rotbraun, ein kleines Kanapee, ein Fauteuil mit Einrichtung sind äußerst billig zu verkaufen: Schützenstraße 2 im Hinterhaus.

**Möbel zu verkaufen.**

\* Zwei neue, bessere Schifffonniere mit Muschelaufsatz, 1 Vertiko, 2 Waschkommoden mit Marmor sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 3. Stock.

**Oelgemälde**

ist im Auftrage billig zu verkaufen: Westendstraße 61 im 2. Stock.

**Adler-rad,**

komplett, im besten Zustand, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 56, im 4. Stock des Hinterhauses rechts.

**Bitterwasser-Rubinat**

14.1. (Quelle Dr. Llorach),  
das wirksamste Bitterwasser,  
ärztlich als das Beste empfohlen bei  
**Fettsucht, Gicht und Verstopfung etc.**  
Engros-Verkauf bei **Bahn & Bassler.**  
Verkaufsstellen in den meisten Apotheken,  
Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

**Vorläufige Anzeige.**

**3000 Stück  
lebendes Geflügel.**



Anfang nächster Woche trifft wieder ein Waggon lebendes Geflügel ein, enthaltend **Gänse, Enten, Welschhähnen und Hennen, Sahnen und Sübner**, und wird dasselbe, um sofort zu räumen, **billig abgegeben**. Bestellungen nehme jetzt schon entgegen.

**E. Pfefferle, Blumenstr. 14,**

Geflügel-, Wild- und Fischhandlung.

NB. Der Verkauf findet voraussichtlich Mittwoch Mittag und Donnerstag den ganzen Tag über statt, doch mache Näheres noch in der „Bad. Presse“ und im „Tagblatt“ bekannt.

**Sämtliche****Behrens'sche Lacke und Firnisse**

empfehlen die Fabrik-Niederlage von

**K. Waldbauer, Amalienstraße 37.**

**N. Hurrle, Schneidermeister,**

14 Amalienstraße 14,

bringt sein Waasgeschäft in empfehlende Erinnerung.

NB. Verkäufe noch zu alten Preisen, trotz des enormen Aufschlags der Rohmaterialien.  
Hochachtungsvoll der Obige.

**Wirtschaft- oder Restaurant-Gesuch.**

In Karlsruhe wird von **tüchtigen Wirthsleuten** eine **gutgehende, bessere Wirtschaft** oder ein **Restaurant** zu kaufen oder zu pachten gesucht. **Kaution wird gestellt.** Offerten unter Nr. 8292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*1.1.

**A. Menke,**  
Tapezier  
und Dekorateur,  
Herren-  
straße 37.



Möbel,  
Küchermöbel,  
Dekorationen etc.  
in nur gediegener  
und geschmackvoller  
Ausführung  
zu billigsten Preisen.

Lieferung  
completter  
Wohnungs-  
Einrichtungen  
in jeder Holzart und  
in jedem Style.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

passend, empfehle im Ausverkauf Steh-  
und Hängelampen in einfacher und  
feinster Ausführung zu Fabrikpreisen.

**Carl Kaufmann,**  
3.1. Sofienstraße 54.

Beim Fabrikant selbst hochfeine,  
preisgekrönte

**Pianinos**

in verschiedenen Holzarten. Keine Espen  
für Klavierhändler und Ladenmiete,  
daher zu sehr billigen Preisen mit  
fachmännischer Garantie bei

**A. Ghnimus,**  
Pianosabrik und Lager,  
Amalienstraße 37.

**Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle  
Gasochherde, Gasheiz- und  
Badeöfen, div. Systeme, zu Fabrik-  
preisen.

**Karl Kaufmann,**  
Sofienstraße 54.

**Frau Ringe,**

massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry Wwe.,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 151.

**Herbst- und  
Winter-Ueberzieher**

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon,  
zu 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf der Etiquette eines jeden Gegenstandes in deutlichen Zahlen  
aufgedruckt.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

**Original Musgrave's Irische Oefen.**



D. R.-P.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare Cokesöfen,  
chamottirt und für Dauerbrand  
(Permanenbrenner).



Ausserordentliche  
Heizkraft

bei sparsamstem Brand.

Mässige Preise von Mk. 20.— aufwärts.

Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von **Musgrave & Co. Ld.-Belfast.**

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend

Sofienstrasse 88, **G. Zinser, Architekt.**

**Bekanntmachung.**

Durch den anhaltend niederen Wasserstand und die dadurch vertheuerten  
Schiffsfrachten, wie auch durch die infolge der Kohlennoth außerordentlich  
hohen Kohlenpreise sehen wir uns genöthigt, die Preise wiederum zu erhöhen  
und notiren wir von heute ab:

	Frei vor das Haus	Zu haben frei Keller
Ruhr-Fettschrot . . pr. Ztr.	1.23	1.30
do. Rußkohlen, nachgesiebt . . . . .	1.53	1.60
Anthracitkohlen, nach- siebt, deutsche oder belg. . . . .	1.78	1.85

Wir bitten unsere verehrlichen Abnehmer, sich rechtzeitig versorgen zu  
wollen, da bei eintretender stärkerer Nachfrage infolge der nur langsam bei-  
kommenden Mengen leicht eine Stockung in der Ablieferung entstehen kann.

Karlsruhe, den 25. November 1899.

**Vereinigung der Kohlenhandlungen von Karlsruhe  
und Umgebung.**

# Die Eröffnung

meiner Brauereiwirtschaft

# „Burghof“

(Karl-Wilhelmstraße Nr. 42)

erfolgte **Samstag den 25. November.**

**Fr. Hoepfner,**  
Bierbrauerei.

Ehrlich im Handel



Christlich im Wandel

## „Fidelitas“, Verein katholischer Kaufleute und Beamten.

Wir beehren uns, unsere verehrl. Mitglieder in Kenntniß zu setzen, daß unsere diesjährige

**General-Versammlungen**  
am Dienstag den 12. Dezember d. J. und Dienstag den 19. Dezember d. J., Abends präzis 9 Uhr, im Vereinslokal „Casé Nowack“, woselbst die Tagesordnungen aufzulegen, stattfinden.

Wir bitten um zehrfache Theilnahme.  
Karlsruhe, den 26. November 1899.

21.

Der Vorstand.

## Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- u. Betttag den 26. November 1899 in der evangel. Stadtkirche

### Kirchenkonzert

unter gütiger Mitwirkung von Freifräulein **Hertha von Seldeneck** (Violine), der Konzertsängerin Fräulein **Fanny Müller** (Sopran) aus Stuttgart, des Hofopernsängers Herrn **H. Rüdiger** (Tenor) aus Mannheim, des Herrn **F. Genet** (Baß) und des Herrn **H. Rectanus** (Orgel).

#### Programm.

1. Präludium (F-moll) für Orgel . . . . . Joh. Seb. Bach.
2. Biblische Scene: „Pharisäer und Zöllner“ für 2 Männerstimmen, Frauen- und gemischten Chor und Orchester . . . . . Heinrich Schüb.
3. Larghetto und Siciliano für Violine mit Orgelbegleitung . . . . . G. F. Händel.
4. Psalm 42 für Sopran-Solo . . . . . A. Becker.
5. a. „Ich hebe meine Augen auf“ } 4stimm. Chöre { von H. Lühel, † 11. März 1899.  
b. „Erquick mich mit deinem Licht“ } von A. Becker, † 10. Jan. 1899.
6. Tenor-Solo: „Selig sind, die Verfolgung leiden“ . . . . . W. Kienzl.
7. Zwei Charakterstücke für Orgel { a. Klage . . . . . S. de Lange.  
b. Abendstriede . . . . . J. von Rheinberger.
8. a. „Sei getreu“ } gem. Chöre m. Soloquartett { B. Schurig, † 31. Jan. 1899.  
b. „Selig sind die Toten“ } L. Spohr.
9. Adagio für Violine . . . . . G. Hoff.
10. a. Troue . . . . . F. Dreßke.  
b. „O du mein Trost“ . . . . . J. W. Franz.
11. „Ich lag in tiefer Todesnacht“, 5stimm. Chor . . . . . Joh. Eccard.

==== Anfang 7 Uhr Abends. ====

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Bußtags-Konzert gestattet.

Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mk sind bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße) bis Abends 7 Uhr zu haben.

Programme und Text der Gesänge zu 10 Pf werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/7 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger **D. Helbing**, Erbprinzenstraße 6, Stadtpfarrer **G. Napp**, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer **E. Wählfänger**, Waldhornstraße 11, **K. Bräuninger**, Dirlaent, Waldstraße 83, Revisor **E. Eckert**, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmstraße 13, Revisor **H. Haus**, Etilingerstraße 19, Kassier **F. Staiger**, Buchhandlung **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6.

22.

Der Vorstand.

Grundkapital  
Vier Millionen Mark



— BADISCHE —  
**FEUER-**  
VERSICHERUNGS  
BANK

KARLSRUHE.

Versicherung

von Gebäuden, sowie Fahrnissen jeder Art, als: häusliches Mobiliar, landwirtschaftliche Erzeugnisse und Geräte, Vieh, Fabrik-Einrichtungen und -Vorräthe, Waarenlager etc. etc. gegen Feuer-, Blitz- und Explosions-Gefahr.

Mässige und feste Prämienätze.

Auskunft, sowie Prospekte und Antrags-Formulare verabfolgen bereitwilligst.

Die Direction in Karlsruhe sowie sämtliche Vertreter der Bank.

Tüchtige Agenten jederzeit gesucht.

29.12

## Dampfbäder,

Halbbäder,  
Schottische Douchen,  
kalte Abreibungen,  
Massage,  
Elektrisch-Lichtbäder,  
kohlen-saure Bäder,  
Fango-Behandlungen,  
Salonbäder,  
60 Wannenbäder  
Iter, IIter, IIIter Klasse,  
Soolbäder,  
Schwimmbäder.

## Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Bäderstatistik. Im Monat Oktober erreichte die im hiesigen Friedrichsbad verabfolgte Bäderzahl 10 450. Hiervon entfallen auf die Salonbäder 30, auf Wannenbäder 3407 mit 1085 zu 30 Pf. — 6227 Schwimmbäder verteilen sich auf 1544 zu ermässigten Preisen am Mittwoch und Samstag abend, 2539 Herren, 634 Knaben, 695 Damen und 815 Mädchen. — In der neuerrichteten Kurabteilung kamen folgende Anwendungen zur Ausführung: 105 Soolbäder, 83 Massagen, 64 Fango-Behandlungen, 408 Dampf- und Heissluftbäder, 87 Halbbäder, 16 kalte Abreibungen, 5 Wickel, 51 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 16 Sitzbäder, 10 Sitz-Douchen, 45 elektrische Lichtbäder und 10 Kohlen-saure-Bäder.

# Wörner'sche Dampf-Waschanstalt und Verleih-Institut,

**Bulach bei Karlsruhe.**

Telefon-Anschluß 702.      Telefon-Anschluß 702.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, tit. Publikum auf mein neues Unternehmen aufmerksam zu machen, das seit 1. September a. c. in's Leben getreten und sich bereits die Sympathien weiter Kreise erworben hat, zumal es für Hoteliers, Restaurateure, Fabrikanten, Geschäftsleute, Bureauz, öffentliche Institute u. von großem Interesse ist, was die Erfahrungen in anderen Städten gezeigt haben. Es handelt sich um die wöchentliche (oder nach Uebereinkunft) leihweise Lieferung von Servietten, Tischtüchern, Tischdecken, Handtüchern, Gläsertüchern, Staubtüchern, sowohl für Hoteliers, Restaurateure, Bureauz u. wie Private, die ich zum gleichen Preise, der bisher für die Reinigung der Wäsche bezahlt wurde, übernehme. Es bietet sich somit der große Vortheil der Ersparung der eigenen Wäsche, ohne daß eine Gegenleistung verlangt wird.

## Lieferung frei in's Haus.

Muster der von mir zu liefernden Wäsche liegen zur Beurtheilung in meinem Bureau auf. Auch bin ich jederzeit bereit, meinen Vertreter mit der Vorlage der Wäsche zu beauftragen.

Indem ich noch darauf aufmerksam mache, daß ich nur die schönste und beste Waare für die Leihwäsche verwende, hoffe ich, daß mein Unternehmen als nützlichcs Institut in der hiesigen Stadt vollen Anklang finden wird, zeichne

Achtungsvoll

**Wörner'sche Dampf-Waschanstalt und Verleih-Institut,  
Bulach bei Karlsruhe.**

### Die Annahmekästchen sind angebracht:

Im Hausflur des Hauses Kaiser-Allee 41, Möbelhandlung  
H. Schlockmann,  
" " " " Lessingstraße 31, Schlossermelster  
W. Huber,  
" Laden der Firma J. G. Schmidt, Hefl., Karl-Friedrichstr. 6,  
" Hause Kronenstraße 17a, K. Stellberger, L. Käppel's  
Filiale,

Im Hausflur des Hauses Ludwig-Wilhelmstraße 9, Schreiner-  
meister W. Kohlbocker,  
" " " " Marienstraße 30, Jos. Streibich,  
Büchsenmacher,  
" Laden der Firma Karl Mühlloh, Cigarrenhandlung, Wald-  
straße 41, Ede Kaiserstraße.

Auch an den Wasch-Wagen sind beim Kutschersitz Kästchen angebracht.

## Im Ausverkauf

empfehle, zu Weihnachtsgeschenken  
passend, Servirbleche und Tablettens  
vom einfachsten bis feinsten Genre zu Fabrik-  
preisen.

**Carl Kaufmann,**

3.1.      Sofienstraße 54.

## Schaukelpferde



in natürlichem Fell  
von Mk. 9.— an.

**B. Klotter, Sattlerei,**

6.2.      Kronenstraße 23.

## Friseur- u. Perückenmacher-Innung.

Allen unsern werthen Kollegen zur Nachricht, daß unser  
langjähriges, treues Mitglied, Herr Kollege

**Rudolph Boos**

nach längerer Krankheit gestorben ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr von  
der Leichenhalle aus statt, wozu die Herren Kollegen gebeten  
werden, zahlreich erscheinen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. November 1899.

Der Vorstand.

# Adolf Sexauer,

Grossherzogl. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2, Telefon 164,

empfiehlt

**zahlreiche Neuheiten**

in

**Teppichen,**

Tournay, Brüssel, Axminster, Velvet, Tapestry etc.,

≡ **Schmiedeberger Smyrnateppiche.** ≡

**Orientalische Teppiche**

zu Mk. 20.—, 40.—, 60.—, 80.—, 100.— bis 700.—

**Angorafelle**

von Mk. 8.— an.

**Ziegenfelle**

von Mk. 2.50 an.

**Tischdecken.**

**Divandeen.**

**Reisedecken.**

Delmenhorster „Hansa-Linoleum“.

Alleiniges deutsches Werk für Parket- und Teppichmuster mit durchgehenden Farben.

**Möbelstoffe. Portièren.**

Englische Velvets, Cretonnes und Mousselines.

**Gardinen, Stores und Bettdecken**

in Lacet, Spachtel, englisch Tüll, Madras etc.

**Spachtelstores** von Mk. 9.— an. **Spachtelbettdecken** über 2 Betten von Mk. 25.— an.

Grosse Auswahl.

Alle Preislagen.

**Feine  
Bronze-Waaren**

in kunstgewerblicher Ausführung:  
Thermometer, Barometer,  
Photographie-Rahmen und -Ständer,  
Vasen, Kannen, Becher, Humpen,  
Statuetten, Büsten, Wappen-Schilder,  
Schreibtisch-, Spieltisch-, Hand-Leuchter,  
Kalender, Karten- u. Uhren-Ständer,  
Schreib-Zeuge, Schreib-Garnituren,  
Schmuck- und Geld-Kassetten,  
Rauch-Garnituren,  
Sport-Artikel.

Nr. 213  
Fernsprech-Anschluss

**Friedrich Bloss,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
**F. Wolff & Sohn's Détail.**

Kaiserstrasse Nr. 104,  
Herrenstrassen-  
Ecke.

**Feine  
Holz-Waaren**

in Schwarz-, Eichen-, Nussbaum-etc. Holz:  
Schmuck- und Handschuh-Kasten,  
Haus-Apotheken, Liqueur-Schränke,  
Cigarren-Schränke und -Kasten,  
Photographie-Rahmen und -Kasten,  
Schreib-Garnituren, -Pulte und -Kasten,  
Toilette-, Rauch- und Servir-Tische,  
Schlüssel-Schränke und -Kasten,  
Spiel-, Näh- u. Toilette-Kasten,  
Säulen, Postamente,  
Geld-Kassetten.

Niederlage von Spezialitäten deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

In meiner **Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstrasse**, sind zu sehr billigen  
Preisen zurückgesetzt:

**Schwere farbige Kleiderstoffe**, das Meter von **30 Pf.** an.  
**Schwere farbige reinwollene Kleiderstoffe**, d. Meter v. **85 Pf.** an.  
**Schwere reinwollene schwarze Kleiderstoffe**, d. Meter v. **95 Pf.** an.  
**Schwere Elsässer Hemdentuche**, das Meter **33** und **40 Pf.**  
**Schwere farbige Jacquard-Bettdecken**. Mt. **3.—** und **3.75.**  
**Tischdecken in grosser Musterauswahl**, von Mt. **2.—** an.  
**Schwere weisse Jacquard-Handtücher**, das Duzend Mt. **3.90.**  
**Schwere graue Küchenhandtücher**, das Duzend Mt. **3.60.**

Ferner sind zurückgesetzt: **Jacken, Kragen, Regenmäntel, Unterröcke,**  
**Buxkins für Herren- und Knaben-Anzüge**, sowie eine Parthie

**schwere solide Axminster-Teppiche.**

**S. Model.**

# Damen-Unterröcke aller Art

in Seide, Wolle, Moiré, Fantasie-Stoffen etc.,

nur **Neuheiten der Saison** und in grossartigster Auswahl, von den billigsten bis  
hochfeinsten Qualitäten

**jetzt zu bedeutend ermässigten Preisen.**

Auf **extraweite Röcke** für corpulente Damen mache  
besonders aufmerksam.

Jetzt Kaiserstr. 112 **A. Lucas**, jetzt Kaiserstr. 112.  
Grösstes Special-Geschäft für Corsets und Damen-Röcke.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.